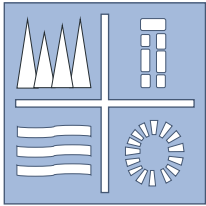


Sankt-Marien-Bote



GEMEINDEBRIEF FÜR DIE
EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHENGEMEINDE

Bad Berka mit Bergern, Hetschburg, Kottendorf,
München, Tannroda, Thangelstedt und Tiefengruben



So erreichen Sie uns:

Evangelisch-Lutherisches Pfarramt

Pfarrgasse 1, 99438 Bad Berka
pfarramt.badberka@ekmd.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros

dienstags 8:30-12:30 und 14:00-18:00 Uhr
Tel.: 036458 41993

Pastorin Sabine Hertzsch

Tel.: 036458 41993
E-Mail: sabine.hertzsch@ekmd.de

Sekretariat Conny Altenburg

Tel.: 036458 41993
E-Mail: conny.altenburg@ekmd.de

Gemeindepädagogin Elke Krause

Tel.: 0160 96619623
E-Mail: elke.krause@ekmd.de

Kantorin Johanna Müller

Telefonzeiten: Di 10-12 und Do 10-12
Tel. in den Telefonzeiten: 0175 9042442
E-Mail: johanna.mueller@ekmd.de

Dr. Sabine Kramer

PfarrerIn/ Klinikseelsorgerin der
Zentralklinik Bad Berka
Tel.: 036458 53340
E-Mail: sabine.kramer@zentraklinik.de

Impressum

Herausgeber:

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde
Bad Berka
Pfarrgasse 1, 99438 Bad Berka
Vorsitzende des Gemeindegemeinderates:
Silke Reichelt
Geschäftsführende Pfarrerin:
Sabine Hertzsch
www.ev-kirche-bad-berka.de

Redaktionsteam:

Sabine Hertzsch, Elke Krause, Michael
Stemmer, Conny Altenburg, Sebastian
Mayer, Angela Braunmiller, Uta Röhms,
Christiane Wienroeder
Kontakt: conny.altenburg@ekmd.de

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe ist der 30.04.2026

Layout: meine-kirchenzeitung.de

Druck:

Gemeindebrief Druckerei
29393 Groß Oesingen

Titelfoto:

Sabine Hertzsch

Foto-Nachweise:

EKM Referat für Presse- und Öffentlich-
keitsarbeit S. 3, 4, 9, 10 | Sabine Hertzsch S.
5 | pixabay S. 6, 10 | Eilice Neuland S. 11 |
Sebastian Mayer S. 12

Kontoverbindung:

KKA Eisenach BUKAST Weimar
IBAN: DE37 5206 0410 0008 0019 36
BIC: GENODEF1EK1
Verwendungszweck: RT3300_____

Liebe Leserinnen und liebe Leser,

behutsam schmücke ich Jahr für Jahr unseren Osterstrauß. Die bemalten Ostereier sind viele geworden, ich muss auswählen. Dabei gibt es Ostereier, die dürfen nicht fehlen. Das gelbe Osterei mit den schwarzen Ranken gehört dazu, ich habe es zur Geburt des ersten Kindes geschenkt bekommen. 36 Jahre ist es jetzt alt. Ich freue mich, wenn es am Strauß hängt und bin dann irgendwie auch froh, wenn es zwei Wochen später wieder seinen sicheren Platz in der Schachtel gefunden hat. So erzählt jedes Osterei seine eigene Geschichte. Ein gelbes mit ein paar wahllos verstreuten Punkten ist auch dabei, künstlerisch weniger wertvoll, einst entstanden im Kindergarten. Der Künstler war noch recht jung. Und dann ist da auch das Ei mit den Blautönen, Christus am Lebensbaum, ein österliches Motiv. Mehrfach zu finden in der Bildenden Kunst. Zweige wachsen aus dem Kreuzesstamm heraus, Vögel sitzen in den Zweigen. Das Lied „Du schöner Lebensbaum des Paradieses“ nimmt jenes Bild auf. Was bringt den ungarischen Dichter dieses Liedes und verschiedene Künstler dazu, Jesu Kreuz so darzustellen, als schönen Lebensbaum? Ostern wird hier in den Zusammenhang von Anfang und Ende gestellt. Am Anfang der Bibel, als das Paradies beschrieben wird, ist vom Baum des Lebens die Rede. Dieser Baum ist Symbol für ein Leben in Gemein-

schaft mit Gott. Ein Leben voller Vertrauen und Hoffnung. Ganz am Ende der Bibel begegnet er uns wieder, der Baum des Lebens. Da, wo die neue Welt beschrieben wird, die Gott am Ende der Zeit schafft.

Das Kreuz wird zum Lebensbaum. Aus Karfreitag wird Ostern. In einer Ostergeschichte spricht der auferstandene Christus den Jünger Thomas an. „Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben.“ Darauf sagt Thomas: „Mein Herr und mein Gott!“ Wenige Worte genügen, um zu verstehen. Ostern läuft ohnehin eher auf ein inneres Verstehen hinaus, es hat viel mit Vertrauen und Hoffnung zu tun.

Ich werde auch dieses Jahr wieder behutsam unseren Osterstrauß schmücken, wohl wissend, wie zerbrechlich so ein Osterei ist. Ich freue mich auf das Osterfest, wohl wissend, wie zerbrechlich mitunter Vertrauen und Hoffnung sind.

So wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Osterfest! Besitzen Sie nicht auch Ostereier, die ihre je eigene Geschichte zu erzählen haben?

Es grüßt Sie herzlich
Pastorin Sabine Hertzsch

Jesus spricht zu Thomas: Weil du mich gesehen hast,

darum glaubst du?

Selig sind,
die nicht sehen und doch glauben!

Monatsspruch APRIL

Johannes 20,29

Osterspaziergang am 06. April

Erneut laden wir am Ostermontag zu einer Wanderung nach Saalborn ein. Gemäß der biblischen Geschichte von den beiden Jüngern, die sich auf den Weg nach Emmaus machen und dabei Erstaunliches erfahren (*ihre Augen wurden geöffnet und sie erkannten ihn*), wollen auch wir uns auf den Weg machen, und zwar von Blankenhain und von Bad Berka aus. In Saalborn treffen wir uns um 11:00 Uhr zu einem gemeinsamen Gottesdienst in der Kirche. Danach werden wir im Saalborner Gasthof zu Mittag essen.

**Treffpunkt an der Stadtkirche Bad Berka:
Ostermontag, 6. April | 9.30 Uhr**



Frisch herausgeputzt in den Frühling

► **Treffpunkt St. Marien
am Samstag, 18. April, 9:00 Uhr vor der
Kirche.**

Der jährliche Frühjahrsputz steht an! Neben Staubwischen und Fensterputzen benötigt auch der Pfarrgarten dringend Zuwendung, der Kirchturm möchte aufgeräumt werden und einige Wartungsarbeiten sind durchzuführen. Eine Liste der notwendigen Arbeiten wird im Vorfeld wieder ausliegen und sicher ist für Sie das Passende dabei. Wenn Sie an diesem Vormittag keine Zeit haben, sagen Sie es einfach weiter oder geben uns an einem anderen Tag eine Handreichung. Am besten schreiben Sie dazu eine Email an unsere neue Pfarramtsadresse: pfarramt.badberka@ekmd.de

► **Treffpunkt Rhododendrongarten
am Samstag, 25. April, 10:00 Uhr Eingang
Herthasee oder 9:45 Uhr REWE-Parkplatz
Bad Berka**

Der historische Rhododendrongarten als Teil des Kirchenwaldes obliegt unserer Pflegeverantwortung. Um der späteren Blütenpracht im Mai und Juni eine schöne Bühne zu geben, wollen wir gemeinsam den Wildwuchs entfernen, die Wege freischneiden und den einen oder anderen Zivilisationsrückstand entfernen. Bitte bringen Sie Handschuhe und eine Rosen- und/oder Astschere mit. Nach der Arbeit ist für Kaffee und Tee gesorgt.

Herzliche Einladung zu beiden Terminen!

Rolf Sedlacek

NEU!! e-Mail Kontakt Pfarramt

pfarramt.badberka@ekmd.de

oder senden Sie Mails je nach Anliegen an die angegebenen Kontakte (siehe S. 2).

Konfirmation 2026

Vom 8. bis 10. Mai fahren die Konfirmandinnen und Konfirmanden zur Freizeit in die Familienkommunität nach Siloah.

Am Pfingstsonntag, 24. Mai, um 10:00 Uhr werden in der Stadtkirche Bad Berka konfirmiert:

Therese Bastam, Marie Becher, Laurelia Asturias Coosemans, Emilie Ellis, Nathalie Guttzeit, Helena Helgert, Marie Huth, Emma Ihl, Paula Koch, Konrad König, Emma Küster, Emma Löbling, Charlotte Mayer, Sophie Opitz, Vincent Ries, Carl Schmidt, Oskar Selle, Vicky Weber, Lukas Ziehn



Jubelkonfirmation in der Stadtkirche Bad Berka Sonntag, 6. September 2026 | 10:00 Uhr

In diesem Jahr laden wir die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 1976, 1966 und 1961 konfirmiert worden, zur Feier ihrer Goldenen, Diamantenen bzw. Eisernen Konfirmation ein! Auch über Jubelkonfirmanden, die vor 70 Jahren, also 1956 ihre Konfirmation feierten, freuen wir uns. In einem Festgottesdienst am Sonntag, 6. September, um 10:00 Uhr wollen wir dieses

Jubiläum mit Ihnen feiern. Sofern Sie diesen Tag in geselliger Runde fortführen möchten, sprechen Sie sich bitte mit Ihrem jeweiligen Jahrgang ab. Es ist gut, wenn sich jeweils Verantwortliche finden, die dann auch als Ansprechpartner dienen.

Anmeldung übers Gemeindebüro unter: 036458 41993 oder per E-Mail: pfarramt.badberka@ekmd.de

Geh aus mein Herz - Paul Gerhardt zum Gedenken



Welch ein Jubel über die Fülle des Sommers und die Größe der Schöpfung Gottes! Doch Paul Gerhardt, dessen 350. Todestag wir dieses Jahr begehen, hat dieses Lied wenige Jahre nach dem Ende des dreißigjährigen Krieges gedichtet. Er hat das Grauen dieses Krieges erlebt und Schicksalsschläge, die in der heutigen Zeit kaum erträglich scheinen. Geboren wurde Paul Gerhardt 1607 in Gräfenhainichen. Bereits mit 12 Jahren verlor er den Vater, zwei Jahre später auch die Mutter. Von den fünf Kindern, die er mit seiner Frau Anna Maria hatte, überlebte nur ein Sohn die Eltern. Nach dem Theologiestudium war er zunächst Pfarrer in Mittenwalde, dann ab 1657 an der Berliner Nikolaikirche. Weil er sich aus Glaubensgründen weigerte, ein Toleranzedikt gegenüber den Calvinisten – der Konfession des Herrscherhauses – zu unterzeichnen, verlor er diese Stelle. 1669, seine Frau war bereits ein Jahr zuvor gestorben, trat er eine Pfarrstelle in Lübben an. Ich singe dir mit Herz und Mund - das könnte sein Lebensmotto gewesen sein. Nach Luther ist er der bedeutendste evangelische Kirchenlieddichter. 26 seiner Lieder stehen noch heute in unserem Gesangbuch.

Bedeutende Komponisten, nicht zuletzt Bach, haben sie vertont. Sie begleiten uns durch das Kirchenjahr, den Tageslauf und gleichsam durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens. Die unversöhnlich geführten theologischen Auseinandersetzungen seiner Zeit sind heute nicht mehr nachvollziehbar. Auch Inhalt und Sprache einiger Verse, die Not und Gewalt in barocker Bildhaftigkeit schildern und in denen der Satan ganz leibhaftig droht, bleiben uns fremd. Andere Lieder, wie sein Sommerlied oder das Abendlied „Nun ruhen alle Wälder“ sind fast volksliedhaft geworden. In einer Zeit, in der Deutsch eine oft grobe, unbehauene Sprache war, hat Paul Gerhardt Gedichte geschrieben, die zu den schönsten der Barockzeit gehören. Stets sind sie Ausdruck tiefster Frömmigkeit. Viele seiner Verse berühren uns über die Jahrhunderte hinweg unmittelbar. Scheinbar mühelos findet er Worte, die dem Glauben, aber auch Freude, Angst und Zuversicht Ausdruck verleihen. In seinen Liedern spiegeln sich Angst und Not seines Lebens. Aber dagegen steht ein unerschütterliches Gottvertrauen. Oft mit schlichten Sätzen und im persönlichen Zwiegespräch mit Christus: „Wenn ich einmal soll scheiden, so scheid nicht von mir“. In dichten Naturbildern wird sein Glaube lebendig: „Nach Meeresbrausen und Windessausen leuchtet der Sonne gewünschtes Gesicht“. Und es entstehen Zeilen voller Poesie. „O dass mein Sinn ein Abgrund wär und meine Seel ein weites Meer“. Oder zum Ende des Lebens: „Mit dir will ich endlich schweben voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben.“ In seinen letzten Lebensjahren sind keine Lieder mehr entstanden; warum weiß man nicht. Am 27. Mai 1676 ist er in Lübben gestorben. Vor der Kirche, in der er bis zuletzt Pfarrer war, steht heute sein Denkmal.

Christiane Wienroeder

Kantorei St. Marien Bad Berka
Begegnungszentrum Bad Berka
mittwochs, 19:30 bis 21:00 Uhr
Kontakt über: Kantorin Johanna Müller

„Gospel & more“
Begegnungszentrum Bad Berka
montags, 19:30 bis 21:00 Uhr
Kontakt über: Eric Weber
www.gospelundmore.de

Posaunenchor St. Marien Bad Berka
Begegnungszentrum Bad Berka
donnerstags, 19:30 bis 21:00 Uhr
Kontakt über: Kantorin Johanna Müller

Jungbläser - nach Absprache
Begegnungszentrum Bad Berka
freitags, 17:45 bis 18:15 Uhr
Kontakt über: Dorothea Wagner

Ich bin wieder da!

Nach meiner Elternzeit für unseren „Krümel“ bin ich ab 12.04. wieder als Kantorin und Kreiskantorin für Sie da.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei Herrn Michael Stemmer für die wunderbare Vertretung im Gemeindebereich Bad Berka und

freue mich auf die gemeinsame musikalische Zeit mit Ihnen!

Es grüßt Sie in den Frühling hinein
Ihre Johanna Müller.

Konzertankündigung

Musik zum Warmwerden
So, 26.04., 17:00 Uhr, Ev. Kirche Bad Berka

An der **Orgel** gestaltet **Michael Stemmer** das Abschlusskonzert der Reihe „Musik zum Warmwerden“. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches, eindrucksvolles Programm! Der Eintritt ist frei. Über Spenden freuen wir uns.

Pfingsten singend und musizierend im Wald

An alle, die gern im Chor singen oder ein Blechblasinstrument spielen: Aufgepasst!
Am **Montag, 25.05., 14:00 Uhr**, findet am Steinkreuz im Spaal bei Neckeroda der jährliche Pfingstgottesdienst statt. Mit Bläsern und Chor. Machen Sie mit! Melden Sie sich bei Kreiskantorin Johanna Müller für alle weiteren Informationen.

Einladung Projektchor

Weihnachtsoratorium

Sa, 19.12.2026,
16:00 Uhr Ev. Kirche Bad Berka

Sa, 02.01.2027,
17:00 Uhr Lutherkirche Apolda

Kantaten 1+4-6.

Projekt des Kirchenkreises Weimar-Apolda unter Leitung der beiden Kreiskantoren mit

Proben in Bad Berka unter Johanna Müller und in Apolda unter Mike Nych.

Ab 17.08. probt der müllersche Teil montags 19:30 Uhr im Begegnungszentrum, Pfarrgasse 1, Bad Berka. Herzliche Einladung zum Mitsingen! Anmeldung bei Johanna Müller, bitte über den Anmeldeflyer (im Internet auf der Kirchenkreisseite/ der Gemeindeseite Bad Berka bzw. ausliegend zu finden).

Gottesdienste

Donnerstag, 02.04. | Gründonnerstag

Bad Berka, Begegnungszentrum

19:00 Uhr Pn. Hertzsch mit
Tischabendmahl

Freitag, 03.04. | Karfreitag

Bad Berka

10:00 Uhr Pn. Hertzsch I mit
Kantorei

Tannroda

10:30 Uhr Lektorin Schilling

Bergern

15:00 Uhr Pn. Hertzsch

Samstag, 04.04. | Karsamstag

Hetschburg

21:00 Uhr Osternacht Pn. Hertzsch mit
Kantorei

Sonntag, 05.04. | Ostersonntag

Bad Berka

10:00 Uhr Pn. Hertzsch I mit
Posaunenchor und
Kindergottesdienst

Thangelstedt

9:00 Uhr Pfr. i. R. Schilling

Tannroda

10:30 Uhr Pfr. i. R. Schilling

Tiefengruben

14:00 Uhr Pn. Hertzsch I mit
Abendmahl

Zentralklinik

10:00 Uhr

Montag, 06.04. | Ostermontag

**Treffpunkt Bad Berka 9:30 Uhr zur Oster-
wanderung nach Saalborn**

Sonntag, 12.04. | Quasimodogeniti

Bad Berka

10:00 Uhr Pn. Hertzsch

Zentralklinik

10:00 Uhr

Sonntag, 19.04. | Misericordias Domini

Bad Berka

10:00 Uhr Lektor Sedlacek

Tannroda

10:30 Uhr Pfr. i. R. Schilling

Zentralklinik

10:00 Uhr

Sonntag, 26.04. | Jubilare

Bad Berka

10:00 Uhr Pn. Hertzsch
Vorstellung der Konfirmanden

Zentralklinik

10:00 Uhr

Sonntag, 03.05. | Kantate

Bad Berka

10:00 Uhr Pn. Hertzsch

Hetschburg

8:30 Uhr Pn. Hertzsch

Tannroda

17:00 Uhr Pn. Hertzsch

Zentralklinik

10:00 Uhr

Sonntag, 10.05. | Rogate

Bad Berka

10:00 Uhr Lektor Klein

Bergern

14:00 Uhr Lektor Klein

Zentralklinik

10:00 Uhr

Donnerstag, 14.05. | Himmelfahrt

Dammbachsgrund

10:00 Uhr Pfr. Gothe, Pn. Hertzsch I mit
Posaunenchor
Ökumenischer Gottesdienst

Samstag, 16.05.

Tiefengruben

10:00 Uhr Pn. Hertzsch I mit
Posaunenchor
Gottesdienst zum Blütenfest

Sonntag, 17.05. | Exaudi

Bad Berka

10:00 Uhr Pn. Hertzsch

Zentralklinik

10:00 Uhr

Weimar, Stadtkirche St. Peter und Paul

14:00 Uhr Einführung Sup. Dr. Hartung

Sonntag, 24.05. | Pfingstsonntag

Bad Berka

10:00 Uhr Pn. Hertzsch
Konfirmation mit Abendmahl

Thangelstedt

9:00 Uhr Pfr. i. R. Schilling

Tannroda

10:30 Uhr Pfr. i. R. Schilling

Zentralklinik

10:00 Uhr

Montag, 25.05. | Pfingstmontag

Spaal (bei Neckeroda)

14:00 Uhr Team mit Posaunenchor

Verstorben ist

Helga Leistner, Bad Berka, 96 Jahre

Sonntag, 31.05. | Trinitatis

Bad Berka

10:00 Uhr Lektor Sedlacek

Zentralklinik

10:00 Uhr

Gottesdienste

Seniorenheim Azurit Tannroda

Freitag, 10.04. | 10:00 Uhr

Freitag, 24.04. | 10:00 Uhr

Freitag, 22.05. | 10:00 Uhr

Andacht im Betreuten Wohnen

Mittwoch, 29.04. | 14:30 Uhr

Mittwoch, 27.05. | 14:30 Uhr

After-Work-Andacht

jeden Mittwoch, 18:00 Uhr
im Begegnungszentrum

Musik, ein geistlicher Impuls, zur Ruhe kommen - Dein kurzer Stopp zum Auftanken!



Kirche sichtbar machen

„Wir möchten sichtbarer werden!“, das war ein wichtiger Grund, warum sich vor ungefähr einem Jahr eine kleine Gruppe in der Gemeinde zusammengefunden hat. Wir sind der Frage der Öffentlichkeitswirksamkeit unserer Gemeinde nachgegangen und haben festgestellt, dass wir zwar viele gute Angebote haben, breit gefächert, viele Menschen davon jedoch nichts wissen. Besonders die jüngere Generation erreichen wir zu wenig. Zur Unterstützung dieses Anliegens arbeiten wir mit der Werbeagentur Frank & Haueis GmbH aus Erfurt zusammen. Zum veränderten Erscheinungsbild unserer Kirchengemeinde

gehört auch die Erneuerung des bisherigen Logos, dies war besonders von den dazugekommenen Gemeinden Thangelstedt und Tannroda immer mal wieder eingefordert worden. Eine einheitliche Schrift- und Bildsprache, dazu die Nutzung digitaler Medien sollen dazu beitragen, mehr Menschen für unsere geistlichen, sozialen und kulturellen Angebote zu interessieren.

Seien Sie gespannt auf die Ergebnisse, die wir Ihnen im Laufe dieses Jahres präsentieren werden!

Sabine Hertzsch

Kindergottesdienst



Am Ostersonntag, 05.04., und am Pfingstsonntag, 24.05., laden wir alle Kinder herzlich ein zum Kindergottesdienst. Jeweils vor der Predigt gehen die Kinder ins Pfarrhaus und feiern ihren eigenen Gottesdienst, kreativ und bewegt.

FreitagsFreu(n)de

Entspanntes Freitagsabenteuer für die ganze Familie! An jedem letzten Freitag im Monat laden wir Sie herzlich ein: Essen, Spielen, miteinander ins Gespräch kommen und die Gemeinschaft genießen – kostenfrei und ohne Anmeldung. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Abend in vertrauter Runde.

Kommende Termine 24. April und 29. Mai 2026, ab 18:00 Uhr, Pfarramtsküche

Ansprechpartnerin: Melanie Guttzeit
Tel 0176 68737335
melanieguttzeit@gmx.de



Kinder Sommerwoche in den Ferien 13.07.-17.07.2026



Alle Kinder der 1.-6. Klasse sind eingeladen, eine kunterbunte Ferienwoche in unserer Kirchengemeinde Bad Berka zu verbringen.

Täglich von 8:30 bis 16:30 Uhr, Freitag bis 14:00 Uhr, treffen wir uns im Begegnungszentrum in Bad Berka. Es gibt viel zu erleben. Wir unternehmen Ausflüge zur Kegelbahn, ins Schwimmbad und zum Wandern in den Wald. Wir bieten viel Abwechslung und Spaß. Kosten: 30,00 € pro Person (inkl. Mittagessen). Anmeldungen ab sofort im Pfarramt.

Rückblick auf den Jugendgottesdienst in Mellingen

Anfang Februar durften wir gemeinsam mit vielen anderen Jugendlichen aus Weimar und dem Weimarer Land einen Jugendgottesdienst zum Thema „Zusammen-Halt“ in Mellingen feiern. Der Gottesdienst, der in der mit Lichterketten geschmückten Kirche stattfand, war richtig schön. Highlights waren der Macarena-Song zu Beginn, der gemeinsam getanzt wurde, die Band, die musikalisch unterstützt hat, und das anschließende gemeinsame Essen und Quatschen im Gemeinderaum bei Snacks und selbstgekochter Suppe. Unterstützt haben wir den Gottesdienst mit einem Anspiel und Fürbitten.

So war es insgesamt eine runde Sache und wir freuen uns schon auf den nächsten Jugendgottesdienst am Freitag, 19. Juni um 18 Uhr in der Kirche in Blankenhain.

Als Junge Gemeinde treffen wir uns immer dienstags um 18:30 Uhr in der Gemeindegüche in Bad Berka, kochen, spielen und haben zusammen eine gute Zeit. Wenn du zwischen 14 und 26 Jahre alt bist, dann komm doch gerne mal vorbei. Wir freuen uns auf dich. Für aktuelle Infos folge uns auf Instagram @jgbad.berka

Agathe Wichmann



Christenlehre 1. bis 4. Klasse
Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka
dienstags 14:00 -16:00 Uhr

Hortabenteuer
Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka
mittwochs 13:30 -16:00 Uhr

Teeny-Kirche 5. und 6. Klasse
Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka
donnerstags 17:00 -18:10 Uhr

Vorkonfirmanden
Begegnungszentrum Bad Berka
donnerstags 17:00 -18:10 Uhr

Konfirmanden
Begegnungszentrum Bad Berka
donnerstags 15:30 - 16:30 Uhr

Junge Gemeinde
Ev.-Luth. Pfarrhaus Bad Berka
dienstags 18:30 - 21:00 Uhr

Klausurwochenende in Bad Blankenburg

Die Jahreslosung für 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.

(Offenbarung 21,5)

hatte es schon vorgegeben. Im Allianzhaus kam der frisch gewählte Gemeindekirchenrat zusammen, um die großen Leitlinien fortzuzeichnen. Bereits 2022 definierte man am selben Ort Ziele der Gemeindearbeit, die später durch Supervision unterstützt und evaluiert wurden. Die diesjährige Klausur zielte auf die Definition von letztlich vier Ausschüssen, um die Verantwortung für die gemeindliche Arbeit auf mehrere Schultern zu verteilen: Die Ausschüsse „Finanzen“, „Bauen“, „Öffentlichkeitsarbeit“ sowie der sogenannte „innerkirchliche Ausschuss“ zur Gestaltung des Gemeindelebens und der Kirchenmusik wurden besetzt und (wieder) mit Leben gefüllt.

Aber auch das Gesellige durfte nicht fehlen: Bei einer Wanderung auf die nahegelegene Burg Greifenstein und bei guter Speise konnten sich alle wieder etwas besser kennenlernen. Erst durch die intensive, gemein-



same und vertrauensvolle Zusammenarbeit wird Neues möglich.

Sebastian Mayer

Regionalkonferenz Süd

Die neue Synode des Kirchenkreises Weimar-Apolda hat am 21. März 2026 ihre Arbeit aufgenommen. Aufgrund der Größe des neuen Kreises kann nicht mehr jede Gemeinde einzeln vertreten sein. Die Region „Weimar Süd“ wird durch vier Delegierte repräsentiert. Diese wurden am 29. Januar auf einer Regionalkonferenz von Vertreterinnen und Vertretern der Gemeinden Bad Berka, Blankenhain I und II, Buchfart-Legefeld, Kranichfeld und Mellingen-Umpferstedt gewählt:

- Marian Grosew (Oettern),
- Margit Lärz (Blankenhain),
- Ulrike Lässig (Lehnstedt) und
- Christiane Wienroeder (Bad Berka).

Haushalt 2026

Der Finanzausschuss des Gemeindekirchenrates hat unter der erfahrenen Leitung von Rolf Kirchner in der Februar-Sitzung einen Haushaltsplan für das Jahr 2026 vorgelegt. Dieser umfasst ein Volumen von 181.008 Euro und liegt damit um etwa 8.600 Euro über dem von 2025. Die regelmäßigen Einnahmen reichen nicht ganz zur Deckung der Ausgaben, sodass laut Haushaltsplanung 3.853 Euro aus der Rücklage zu entnehmen sind. Insgesamt betrachtet erweist sich der Haushalt als solide, da einmalige Investitionen auf der Ausgabenseite einer zurückhaltenden Planung hinsichtlich von Spendengeldern gegenüber stehen.

Sebastian Mayer

Besuchsdienstkreis

Begegnungszentrum Bad Berka

Dienstag, 07. April | 18:00 Uhr

Dienstag, 05. Mai | 18:00 Uhr

Geselliger Nachmittag für Ältere

Begegnungszentrum Bad Berka

Dienstag, 14. April | 14:30 Uhr

Heike Hempel-Linke:

„Die Kraft der Frühlingskräuter“

(Bitte Marmeladenglas, Obstmesser und Schneidebrettchen mitbringen!)

Dienstag, 12. Mai | 14:30 Uhr

„Der Lieddichter Paul Gerhardt“

Sitzung des Gemeindegemeinderates

Begegnungszentrum Bad Berka

Donnerstag, 23. April | 19:00 Uhr

Donnerstag, 28. Mai | 19:00 Uhr

Frauenkreis

Pfarrhaus Tannroda, Lindenberg 4

1. und 3. Montag im Monat | 15:00 Uhr

Ökumenischer Bibelkreis

Katholisches Gemeindehaus

Dienstag, 28. April | 19:00 Uhr

Pfarrhaus Bad Berka (Kapelle)

Dienstag, 26. Mai | 19:00 Uhr

Café für Geflüchtete

Pfarrhaus Bad Berka

1. und 3. Donnerstag im Monat | 15:00 Uhr

Bleib fit mit Gott

Begegnungszentrum Bad Berka

Freitag, 24. April | 16:00 Uhr

Freitag, 08. Mai | 16:00 Uhr

Kultursommer Tiefengruben

Eröffnungskonzert des 30. Tiefengrubener Kultursommers „Im Frühtau zu Berge“ mit Chor „a Tempo“

St. Nikolaus Tiefengruben

Sonntag, 26.04.2026 | 17:00 Uhr

Liebe Bad Berkaer, liebe Kirchengemeinde,

nach zwei wundervollen Jahren heißt es nun Abschied nehmen. Mit großer Dankbarkeit blicke ich auf diese Zeit zurück. Als ich im März 2024 die Elternzeitvertretung für Kantordin Müller übernommen habe, wurde ich vom ersten Tag an so herzlich und selbstverständlich aufgenommen, dass ich mich schnell als Teil der Gemeinde fühlte. Gemeinsam durften wir viele bewegende Gottesdienste feiern, getragen von der Musik der Kantorei und des Posaunenchores. Besonders in Erinnerung bleiben mir die „Geistlichen Sommermusiken“, das Weihnachtskonzert sowie zum Abschied das Frühlingskonzert im März 2026. Es war mir eine große Freude zu erleben, dass auch neue Formate wie die „Musik zum Warmwerden“ gut angenommen wurden.

Bad Berka wird für mich immer einen besonderen Platz behalten, denn hier durfte

ich meine erste Kantorenstelle ausfüllen. Vieles aus meinem parallelen Studium der Kirchenmusik konnte ich hier in die Praxis umsetzen, aber mindestens ebenso viel habe ich dazugelernt: über Organisation und Verwaltung, vor allem aber über Gemeinschaft, Zusammenarbeit und die zwischenmenschlichen Begegnungen, die unsere Arbeit tragen. Mein besonderer Dank gilt allen musikalischen Gruppen sowie Pastorin Sabine Hertzsch, Elke Krause und Rolf Sedlacek. Ich gehe mit vielen schönen Erinnerungen und mit großer Dankbarkeit im Herzen. Ich wünsche der Gemeinde, dem Posaunenchor und der wunderbaren Kantorei weiterhin viel Freude am Musizieren und Gottes reichen Segen für die Zukunft. Ich freue mich auf ein Wiedersehen! In herzlicher Verbundenheit

Michael Stemmer

Merci, lieber Michael

Von März 2024 bis Ostern 2026 war Michael Stemmer als Elternzeitvertretung unser Kantor. Michael hat sich schnell in die wöchentlichen Proben von Kantorei und Posaunenchor hineingefunden. Hatte ich anfangs den Eindruck, die Liedbegleitung im Gottesdienst sei etwas zu laut und übertöne den Gemeindegottesang, so habe ich schnell bemerkt, dass dies doch einfach Michaels Schwung entsprach. Er machte lieber etwas zu viel als zu wenig. Und, das ist schon bemerkenswert, er blieb dabei guter Laune. Die musikalische Arbeit lief einfach so weiter, so die Reihe der Sommermusiken in Bad Berka. Nur wenn mal

eine Frage kam wie: „Wo ist denn eigentlich die Trauerhalle in Bad Berka?“, habe ich gemerkt, stimmt ja, Michael ist der Neue hier. Zum Valentinstag wurde Michaels musikalische Vielfalt einmal mehr deutlich, von Bachs Air, über Elvis Presley bis zu französischem Chanson war alles dabei, Musik mit Herz.

Vielen Dank, lieber Michael, für dein Engagement, deine Liebe zur Musik und deine Zugewandtheit uns gegenüber. Es war eine gute Zeit.

Wir wünschen dir Gottes Segen für deinen Studienabschluss und alles Kommende.

Sabine Hertzsch

„Sag beim Abschied leise ‚Servus‘...

... das kleine Wörtchen „Servus“ ist ein lieber letzter Gruß, wenn man Abschied nehmen muss...“. Ein Schlager, an dem das ‚leise‘ wichtig ist. Jedenfalls in Bezug auf den Posaunenchor. Da gibt es doch die unausrottbare Annahme, das Blech müsse schmettern. Dabei sind es die leisen Töne, das Piano als Gegenüber des Forte, die der Musik zu ihrem Zauber verhelfen. Manchmal ist es im Posaunenchor wie im Stuhlkreis in der Grundschule: „Wenn in der Fuge die nächste Stimme das Motiv aufnimmt, möchten doch bitte die Anderen sich zurückhalten.“ Und wie im Stuhlkreis muss der Übungsleiter derlei Ansagen vielmals wiederholen. Und manchmal klappt dann auch. So gesehen war das Wochenende des Posaunenchores in Ebersdorf im März eine Art Konzentrat der zwei Jahre mit Michael Stemmer. Als Michael seinen Heimatfluss Jagst gegen die Ilm tauschte, um in Weimar Meister seines Faches zu werden, mag das nicht unbedingt auf dem Plan gestanden haben: Geduldsübungen mit Blechbläsern. Genauso wenig übrigens wie die Einführung in die Thüringer Bratkultur (mit Bornsenf!), mundartliche Besonderheiten oder Wider-

borstigkeiten. Das hat sich halt ergeben und war wohl der kleingedruckte Teil der Stellenbeschreibung: „Vertretungsdienst“. Was an Verwaltung dazugehört und welche Virtuosität am Kopierer vonnöten ist: wenn Michael manchmal danach war, den heimatlichen Götz von Berlichingen zu machen, dann hat er es sich nicht anmerken lassen. Im Gegenteil: eigene, professionelle Arrangements für den Posaunenchor zu schreiben, hat es ihn nicht gehindert, und die wurden auch mit Leidenschaft geprobt und aufgeführt. Zwei Jahre, auch jetzt in Ebersdorf wieder, gab es reichlich Musik, Musiktheorie (ein Quintfall ist kein Skyfall) und vergnügliches Beisammensein. Das Probenwochenende war im März ein Abschiedswochenende. Was dabei erarbeitet wurde, werden wir aber schon noch aufführen. Den berühmten Walzer No.2 vom Schuster Kowitsch, eine Hymne, ein Halleluja und mehr. Auch ein Dona nobis Pacem – Gib uns Frieden – von Herzen. Im Gegensatz zum Schlager mag es aber heißen: „Servus und auf Wiedersehen - lebe wohl und Dankeschön!“ Und: willkommen zurück, Johanna! Christoph Brinkmann

